20. „easi-Tag“: Bunter Markt der Möglichkeiten
Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler nahmen teil

Erlebnis, Aktion, Spaß und Information – unter diesem Motto hat am Freitag der 20. Aktionstag „easi“ im Binger Sportzentrum in Büdesheim stattgefunden. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen aus Bingen und Gau-Algesheim nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Sportarten, Freizeitangebote und Organisationen kennenzulernen und selbst aktiv zu werden.

Die Rundsporthalle, die Sporthalle der Rochus-Realschule plus sowie die Außensportanlagen wurden dabei erneut zu einem vielfältigen „Markt der Möglichkeiten“. Insgesamt 31 Vereine und Organisationen aus Bingen und der Region präsentierten ihre Angebote – von Rudern, Judo, Ringen, Volleyball und Frauenfußball über Schach, Musik und Kunst bis hin zu Pfadfindern, Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Erstmals war auch die Sportart Jugger vertreten. Die Musikschule Bingen lud zudem zum Ausprobieren des Cajón-Spiels ein.

Der Aktionstag wird von der Arbeitsgruppe Suchtprävention im Kriminalpräventiven Rat der Stadt Bingen am Rhein organisiert. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung aufzuzeigen und sie mit den vielfältigen Angeboten vor Ort in Kontakt zu bringen. Die Teilnahme an Vereinsangeboten und gemeinschaftlichen Aktivitäten soll junge Menschen stärken, soziale Kontakte fördern und ihnen Orientierung geben.

„Der easi-Tag zeigt seit nunmehr 20 Jahren, wie wichtig das Zusammenspiel von Schulen, Vereinen, Institutionen und Ehrenamtlichen für unsere Kinder und Jugendlichen ist“, betonte Oberbürgermeister Thomas Feser. „Die große Vielfalt der Angebote ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, eigene Stärken zu entdecken, Neues auszuprobieren und hoffentlich eine Freizeitbeschäftigung zu finden, an der sie dauerhaft Freude haben.“

Besonders würdigte der OB das Engagement von Martina Krayer vom Caritaszentrum St. Elisabeth, die den Aktionstag zum letzten Mal begleitete. Als langjähriges Mitglied des Organisationsteams engagierte sie sich mit großem Einsatz für „easi“ und in der Suchtprävention. Ein besonderer Dank galt außerdem allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine und Organisationen, die den Schülerinnen und Schülern mit ihren Mitmachangeboten Einblicke in ihre Arbeit ermöglichten. Als Anerkennung überreichte Oberbürgermeister Feser den Betreuenden Thermobecher mit easi-Logo.

Unterstützt wurde der Aktionstag unter anderem durch das Backhaus Lüning mit einer Brötchen- und Streuselkuchenspende, durch die Leitstelle Kriminalprävention im Ministerium des Innern und für Sport sowie durch das Ministerium für Bildung. Der

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter www.bingen.de/dsgvo

21.08.2026

Stadtverwaltung Bingen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein,
Telefon 06721/184-243, Telefax 06721/184-170

mobile Kletterfelsen zum Jubiläum wurde durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung sowie die Kreisverwaltung Mainz-Bingen finanziert.

Zum Abschluss erhielten die teilnehmenden Schulklassen Bewegungsmaterialien für aktive Pausen. Diese wurden vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt.



Bildunterschrift: Oberbürgermeister Thomas Feser (7. v. l.) dankte beim 20. „easi“-Tag allen Beteiligten für ihr Engagement.
Bildunterschrift: Stadt Bingen | Stefan Dory

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise. Diese finden Sie unter www.bingen.de/dsgvo

21.08.2026

Stadtverwaltung Bingen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Burg Klopp, 55411 Bingen am Rhein,
Telefon 06721/184-243, Telefax 06721/184-170